



NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Schulträgerausschusses der

Stadt Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 03.11.2021,

in der Jugendstilfesthalle, Großer Saal, Mahlastraße 3

Beginn: 17:00

Ende: 18:35



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Kerstin Bommersbach

Christian Kolain

Oliver Wittmann

CDU

Kerstin Bernzott-Uhl

Franziska Hauptmann

SPD

Paule Albrecht

Hermann Demmerle

Michael Fromm

FWG

Christian Gies

Pfeffer und Salz

Stefan Maaß

FDP

Timo Niederberger

Elternvertreter

Stefan Burckhardt

Lehrervertreter

Annette Förster



Vorsitzender

Dr. Maximilian Ingenthron

Arbeitgebervertreter

Martin Kolb

Elternvertreter

Paula Di Cursi

Lehrervertreter

Lisa Hartmann

Ralf Haug

Nadja Jakobs

Manfred Schabowski

Michael Götz

Ralf Müller

Daniel Wittmann

Entschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen

Sophia Maroc

CDU

Dorothea Müller

FWG

Wolfgang Freiermuth

-entschuldigt-



Vertreten durch Herrn Aniello Casella

Die LINKE

Frederike Werner

-entschuldigt-
Vertreten durch Herrn Daniel Emmerich

beratendes Mitglied

Kandasamy Kulenderarajah

Nihanya Thevathas

Arbeitnehmervertreter

Maria Hammer

Elternvertreter

Stephan Andres

Sandra Völker

Alexandra Blädel

Eberhard Kerscher

Lehrervertreter

Wolfgang Peters

-entschuldigt-



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
2. Einwohnerfragestunde
3. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die Stadt Landau
Vorlage: 400/212/2021
4. Schulentwicklungsplanung - Informationen zum Schulbau - mündlicher Bericht
5. DigitalPakt Schule
- 5.1. DigitalPakt Schule – Investitionsprogramm in den Schulen
Vorlage: 400/214/2021
- 5.2. DigitalPakt Schule – Sofortausstattungsprogramm
Vorlage: 400/215/2021
- 5.3. DigitalPakt Schule - Anwendungsbetreuung - mündlicher Bericht
- 5.4. DigitalPakt Schule – Programm zur Beschaffung von mobilen Leihgeräten für
Lehrkräfte
Vorlage: 400/213/2021
6. Informationen zur Verpflegung an Ganztagschulen - mündlicher Bericht
7. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Die Verpflichtung wurde aufgrund der Abwesenheit der betroffenen Ausschussmitglieder nicht vorgenommen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldungen aus dem Zuschauerbereich.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die Stadt Landau

Der Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein und erläuterte die Sitzungsvorlage.

Er machte deutlich, dass die Stadt Landau mit Frau Dr. Reiner mann-Matatko durch ihre bisherige Arbeit eine gute und konstruktive Partnerin hinsichtlich der Schulentwicklungsplanungen gefunden hat.

Des Weiteren sprach der Vorsitzende seine Freude darüber aus, dass die Stadt Landau über Schulentwicklungen und Schulerweiterungen sprechen kann und nicht etwa von Schulschließungen.

Da keine Fragen aus dem Gremium zu verzeichnen waren, leitete der Vorsitzende die Abstimmung ein.

Der Schulträgersausschuss stimmte der Sitzungsvorlage zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung einstimmig zu und empfiehlt somit dem Stadtrat, der Sitzungsvorlage zuzustimmen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Schulentwicklungsplanung - Informationen zum Schulbau - mündlicher Bericht

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage und übergab das Wort zur weiteren Ergänzung an Herrn Götz, Werkleiter des Gebäudemanagements Landau.

Herr Götz informierte über die aktuellen Maßnahmen zum Thema Schulausbau in der Schulentwicklungsplanung und wies darauf hin, dass alle Förderanträge seitens der Stadt fristgerecht eingereicht wurden.

Auch wies Herr Götz auf die aktuelle Problematik hin, dass die kalkulierten Preise im Nachgang deutlich erhöht werden mussten, da entweder keine Firmen gefunden oder nur Firmen zu höheren Preisen beauftragt werden können.

Dies gründet sich darauf, dass allgemeine Baupreissteigerungen zu verzeichnen sind. In diesem Zusammenhang teilte Herr Götz mit, dass dadurch viele Maßnahmen gestreckt werden müssen.

So musste das Ziel, die Maßnahmen bis zum Schuljahresbeginn 2022/2023 fertigzustellen, um ein Jahr verschoben werden.

Aktuell ist angestrebt, dass die Fertigstellung der Maßnahmen zum Schuljahresbeginn 2023/2024 erfolgt.

Der Vorsitzende dankte Herrn Götz für die Ausführung der Maßnahmen.

Frau Bernzott-Uhl (CDU) stellte die Frage, ob die angekündigten Änderungen der Ganztagsbetreuung mit in die Planungen eingeflossen sind.

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Stadt Landau genauere Informationen bisher noch nicht bekannt sind und die Rahmenbedingungen abgewartet werden müssen.

Auch Herr Müller, Leiter des Amtes für Schulen, Kultur und Sport, brachte ein, dass nun das Land gefordert sei, die Ausgestaltung des Programms vorzunehmen.

Abschließend informierte Herr Götz, dass die bisherigen Planungen so angelegt sind, dass nachträgliche Änderungen mit eingebunden werden können.

Es folgten keine weiteren Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.

Die Sitzungsvorlage wurde seitens des Gremiums ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

DigitalPakt Schule



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5.1. (öffentlich)

DigitalPakt Schule – Investitionsprogramm in den Schulen

Der Vorsitzende erläuterte den Tagesordnungspunkt und übergab das Wort anschließend an Herrn Müller.

Herr Müller betonte, dass es sich beim DigitalPakt um eine Herkulesaufgabe handelt, die die Verwaltung immer wieder vor große Herausforderungen gestellt hat. Außerdem wies er darauf hin, dass es sich hierbei um insgesamt rund 3,5 Millionen Euro handelt, die zu 10 Prozent von der Kommune getragen werden müssen. Herr Müller machte darauf aufmerksam, dass Phase 2 nun gestartet wird. Diese beinhaltet die Klassenraumausstattung aller 17 Schulen in Landau. Durch die Reservierung bestimmter Geräte im Voraus kann eventuell mit einer schnellen Lieferung gerechnet werden.

Der Vorsitzende erteilte nun Herrn Götz das Wort.

Herr Götz berichtete von den Maßnahmen zum Breitbandausbau, die noch dieses Jahr ihren Abschluss finden und der WLAN- und Netzwerktechnik, die in den Schulen erfolgen wird.

Der Vorsitzende dankte den Herren Müller und Götz für ihre Ausführungen.

Es folgten keine weiteren Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.

Die Sitzungsvorlage wurde seitens des Gremiums ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5.2. (öffentlich)

DigitalPakt Schule – Sofortausstattungsprogramm

Der Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein und erläuterte die Sitzungsvorlage.

Er übergab das Wort an Herrn Müller, welcher weitere Ausführungen zur Thematik tätigte.

Herr Müller informierte das Gremium über den Ablauf der Verteilung der Geräte und die damit verbundene Thematik der Leihverträge.

Er machte darauf aufmerksam, dass bisher 983 Geräte geliefert wurden und diese sich bereits zu großen Teilen in den Händen der Schülerinnen und Schüler befinden.

Weiter informierte Herr Müller über die Vorgehensweise bei defekten Geräten.

Bei irreparablen Schäden wird hier seitens der Verwaltung Schadenersatz gefordert.

Bisher ist aber nur ein Gerät hiervon betroffen. Zwei weitere Geräte sind aktuell in der Prüfung, ob eine Reparatur möglich ist.

Der Vorsitzende bedanke sich bei Herrn Müller und wandte sich an das Gremium um eventuelle Fragen zu klären.

Frau Bernzott-Uhl meldete sich zu Wort und fragte, warum bei der Ausleihe der Tablets keine Stifte ausgegeben wurden.

Hierauf teilte Herr Müller mit, dass durch den Verzicht der Stifte mehr Tablets beschafft werden konnten und so mehr Schülerinnen und Schüler von dem Angebot profitieren können.

Herr Emmerich (Die Linke) meldete sich zu Wort. Er fragte, ob bei einem Schadensfall die Haftpflichtversicherung der jeweiligen Elternteile für die zu begleichende Summe aufkommen könnten.

Herr Müller teilte mit, dass seitens der Verwaltung hierüber keine Aussage getroffen werden kann, machte aber gleichzeitig auf die Möglichkeit einer Tablet-Versicherung aufmerksam, die den Elternteilen der betroffenen Schülerinnen und Schülern jederzeit offensteht.

Herr Casella (FWG) teilte aus Erfahrung mit, dass bereits viele Haftpflichtversicherungen hierfür aufkommen würden. Bedarfsweise, so riet er, müssten die jeweiligen Verträge durch die Versicherten angepasst werden.

Es folgten keine weiteren Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.

Die Sitzungsvorlage wurde seitens des Gremiums ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5.3. (öffentlich)

DigitalPakt Schule - Anwendungsbetreuung - mündlicher Bericht

Der Vorsitzende erläuterte den Tagesordnungspunkt und übergab das Wort an Herrn Götz.

Herr Götz informierte über die Supportverträge für alle städtischen Schulen, die mit externen Firmen geschlossen wurden und die daraus resultierenden Arbeitsabläufe. Er teilte mit, dass aus der Erfahrung der letzten Wochen alles in Ordnung sei und sich die Vorgehensweise bereits bewährt hat.

Frau Jakobs, Schulleiterin der Grundschule Pestalozzi, meldete sich zu Wort und sprach ein Lob hinsichtlich der Zusammenarbeit mit der städtischen IT-Abteilung aus. Sie berichtete von den Erfahrungen mit den Drittanbietern und wies darauf hin, dass die Vorgehensweise bei den Lehrkräften der Schule eher als unprofessionell und unlogisch empfunden werde.

Herr Götz teilte Frau Jakobs mit, dass zukünftig eine direkte Kommunikation mit der städtischen IT-Abteilung von Vorteil wäre, da hier der externe Anbieter direkt kontaktiert werden könnte. So ließen sich vergangene Problematiken vermeiden.

Der Vorsitzende dankte Herrn Götz für die Ausführungen und wandte sich an das Gremium für weitere Fragen.

Es folgten keine weiteren Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5.4. (öffentlich)

DigitalPakt Schule – Programm zur Beschaffung von mobilen Leihgeräten für Lehrkräfte

Der Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein und erläuterte die Sitzungsvorlage.

Er gab das Wort zur weiteren Erläuterung an Herrn Müller.

Herr Müller machte auf die gute Zusammenarbeit zwischen der IT-Abteilung, den Schulen und dem Amt für Schulen, Kultur und Sport aufmerksam.

Er informierte, dass im Vorfeld eine Abfrage aller Lehrkräfte in den Landauer Schulen durchgeführt wurde, um einen Überblick über den Bedarf der Lehrkräfte zu bekommen.

Auch wurde die Bestellung bereits vor der Frist, dem 1. November 2021 abgeschickt, sodass mit einer schnellen Lieferung der Laptops und Tablets zu rechnen ist.

Herr Götz informierte hier, dass bereits 187 Notebook-Taschen und 223 Mäuse geliefert worden sind.

Frau Hartmann, Lehrervertreterin der Nordringschule, meldete sich zu Wort und fragte, ob es vorgesehen ist, dass Lehrkräfte eigene Apps auf den Geräten installieren können.

Herr Götz und Herr Müller teilten mit, dass eine Installation eigener Apps grundsätzlich vorgesehen ist, hier aber noch diverse Prüfungen hinsichtlich des Virenschutzes ausstehen.

Es folgten keine weiteren Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.

Die Sitzungsvorlage wurde seitens des Gremiums ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Informationen zur Verpflegung an Ganztagschulen - mündlicher Bericht

Der Vorsitzende erläuterte den Tagesordnungspunkt und gab das Wort an Herrn Müller.

Herr Müller informierte über die Änderung des Caterers in Sachen Verpflegung der Ganztagschulen und die damit einhergehende Abfrage an den Schulen. Er teilte mit, dass eine überwiegende Zufriedenheit seitens der Schulen mit dem Caterer zu vernehmen ist und die gewünschten Punkte wie eine Nachschlagsmöglichkeit für Schülerinnen und Schüler, sowie ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Speisenangebot seitens des Caterers erfüllt werden.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Müller.

Frau Jakobs teilte mit, dass seitens der Grundschule Pestalozzi eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Caterer möglich ist und auf Wünsche und Anregungen eingegangen wird. Weiterhin machte Frau Jakobs auf das grundlegende Thema Mittagsverpflegung an Schulen aufmerksam. Hier sollte in Zukunft mehr Geld für das Mittagessen der Kinder ausgegeben werden.

Frau Bommersbach (Bündnis 90/die Grünen) wandte sich an den Vorsitzenden und fragte, ob die DGE-Richtlinien für den Caterer verpflichtend seien und ob das Thema Nachhaltigkeit hier im Auge behalten wird.

Herr Müller erläuterte, dass die DGE-Richtlinien Teil des Leistungsverzeichnisses im Vergabeverfahren der Stadt Landau waren und somit für den Caterer verpflichtend sind.

Die Punkte zum Thema der Nachhaltigkeit wird die Verwaltung prüfen und anschließend in schriftlicher Form beantworten.

Frau Hartmann informierte über die Situation an der Nordringschule. Dort gäbe es hinsichtlich der jeweiligen Mengen strukturelle Defizite.

Herr Ralf Haug, Lehrervertreter der IGS Landau, teilte mit, dass das Thema der Verpflegung von Schülerinnen und Schülern an Schulen ernst genommen werden sollte und der Schulträgerausschuss dazu genutzt werden sollte, das Thema zu beleuchten und neue Möglichkeiten zu suchen.

Der Vorsitzende stimmte der Ausführung von Herrn Haug zu, betonte aber, dass der Schulträgerausschuss nicht der richtige Rahmen ist, um dieses Thema zu besprechen und zu diskutieren. Er sagte zu, dass er sich mit der Verwaltung des Themas annehme und einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen unterbreite. Gegebenenfalls wäre an eine Veranstaltung oder einen fachlichen Austausch zu denken.

Es folgten keine weiteren Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Verschiedenes

Der Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein und erteilte Herrn Müller das Wort.

Herr Müller informierte die Ausschussmitglieder über die Planungen zum Kunstpreis Scharfenberger, der im Jahr 2022 stattfinden soll.

Des Weiteren machte Herr Müller auf das Schul-Kultur-Festival aufmerksam, welches am 6. Mai 2022 stattfinden soll.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Müller und erteilte das Wort Herrn Wittmann, Amt für Schulen, Kultur und Sport.

Herr Wittmann informierte über die vergangenen Sommer- und Herbstschulen der Stadt Landau und machte auf den erhöhten Arbeitsaufwand der Stadt Landau aufmerksam, der regelmäßig mit der Organisation der Ferienschulprogramme einhergeht.

Des Weiteren teilte er mit, dass die Anmeldezahlen der Schülerinnen und Schüler zum vergangenen Jahr rückläufig sind.

Auch steht noch aus, ob es im Jahr 2022 ein weiteres Ferienschulprogramm geben wird. Hier erwartet die Verwaltung weitere Informationen seitens des Ministerium für Bildung.

Es folgten keine weiteren Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.



Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Schulträgerausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 03.11.2021 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 47.

Vorsitzender

Dr. Maximilian Ingenthron

Daniel Wittmann
Schriftführer